

Erledigt

Erster Hackintosh / Farbraumwiedergabe Nvidia <-> Displayport / Allgemeine Probleme beim Aufsetzen

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 7. April 2015, 14:44

Tag zusammen!

Nachdem der alte iMac langsam den Geist aufgibt, möchte ich mir gerne einen zeitgemäßen Rechner zusammenstellen. Mac OS möchte ich im Alltag benutzen, Windows 8 parallel zum Spielen - es soll also ein Hackintosh werden 😊

Gedachte Hardware:

CPU - Core i7 4790k mit einem Alpenföhn Brocken 2
Mainboard - Gigabyte GA-Z97X-UD5H
RAM - 16Gb DDR3 1600MHz, HyperX Fury HX316C10FK2/16
Grafik - Gigabyte GTX960 4GB, N960WF20C-4GD
SSD - 2 x Samsung 850 Pro 256Gb
Datengrab - 2Tb WD Black
Netzteil - Bequiet Straight Power 10 500W
Gehäuse - Fractal Design Define R5

Nach allem was ich hier bis jetzt gelesen habe, sollte das gut klappen. 😊

Unsicher bin ich mir bei dem Monitor. Vorläufig soll es ein 24" FHD werden, der Dell U2414H hat wohl ein gutes IPS-Panel und ist günstig. Leider kein DVI; nur HDMI und Displayport. Demgegenüber hat der P2414H einen DVI-Anschluss, jedoch auch ein schlechteres Panel -.-
Im Netz habe ich zahlreiche Probleme bezüglich Nvidia-Grafikkarten und dem "full range rgb bug" gelesen. Der Monitor wird über HDMI oder DP als Fernseher erkannt und mit einem beschnittenen Farbprofil versorgt. Zumindest in Windows scheint sich das Problem ab dem Nvidia-Treiber 347.09 beheben zu lassen.

Wie es allerdings im Mac um die Einstellungsmöglichkeiten aussieht, konnte ich nicht herausfinden. Fährt jemand von euch eine ähnliche Konfiguration?

Eine weitere Sache, die mir noch nicht 100% klar ist. Flashe ich das Bios des Mainboards, benutze ich Ozmosis für den Mac. Macht das die Verwendung von Windows nur über Bootcamp möglich? (klingt danach).

Wie löse ich ein dual bootfähiges System alternativ?

Freue mich über jeden Kommentar und hoffe, die Komponenten baldmöglichst bestellen und basteln zu können 😁

Beitrag von „apatchenpub“ vom 7. April 2015, 14:55

Erst einmal ein :allewillkommen:

Die ausgewählten Komponenten passen hanz gut zu einem Hackintosh

Die einfachste Methode für Win und OS X ist jedes System auf eine eigene Platte zu installieren, dann kann man ganz einfach mit der BBS (BIOS-Bootmanager) die entsprechende HDD als Bootmedium auswählen und fertig. Ganz ohne zusätzliche Software. Alternativ ist das auch mit Clover möglich, damit verzichtet man aber auf eine einfachere Installation via Ozmosis

Ein Problem mit Nvidia habe ich bisher nicht festgestellt. Meine 450 GTS befüttert einen 27" über DVI und einen 32" über HDMI, beides ohne Probleme in der Darstellung. Lediglich Over- bzw Underscan mußte eingestellt werden

Beitrag von „Dextera“ vom 7. April 2015, 14:58

1. Wenn du Ozmosis verwendest, kannst du Windows ganz normal daneben benutzen. Ich habe

2x SSDs drinnen - für jedes Betriebssystem eine SSD (DENN: Ein RAID0 aus beiden SSDs machen und Mac UND Windows dann auf einer Platte geht nicht).

2. Von diesem "Bug" höre ich das erste Mal. Ich arbeite als Photograph viel mit kalibrierten Monitoren - und hatte bisher noch keine Probleme. Alle meine Monitore sind via DisplayPort an den HackMac angehängt und werden Hardware-Kalibriert.

DVI ist für mich irgendwie nur 1x wichtig - und zwar dann wenn ich den HackMac aktualisiere. Dann muss ich kurz auf die OnBoard-Grafik umstecken (DVI), MacOS booten und die neuen NVIDIA Display-Treiber installieren. Ansonsten mach ich alles über DisplayPort und der Fernseher hängt mit HDMI dran.

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 7. April 2015, 15:13

Danke euch beiden schon einmal!

Die SSDs möchte ich so benutzen, wie es Dextera schreibt - für Mac OS und Windows jeweils eine SSD als Systemplatte.

Freut mich wenn die anderen Komponenten klappen 😊

Zitat von Dextera

DVI ist für mich irgendwie nur 1x wichtig - und zwar dann wenn ich den HackMac aktualisiere. Dann muss ich kurz auf die OnBoard-Grafik umstecken (DVI), MacOS booten und die neuen NVIDIA Display-Treiber installieren. Ansonsten mach ich alles über DisplayPort und der Fernseher hängt mit HDMI dran.

Aus welchem Grund musst du denn auf DVI umstecken? Wird bei der Treiberaktualisierung der DP-Ausgang nicht angesprochen? Das wäre für den U2414H dann ein Ausschlusskriterium, da das Ding nur DP- und HDMI-Eingänge hat.

Ich bin auch Vorschlägen gegenüber Monitoren offen, wenn jemand einen guten weiterempfehlen kann 😊 - 24", FHD, IPS-Panel.

Ansonsten plane ich in einigen Monaten noch einen 4k-Monitor zur Bildbearbeitung/Programmieren/Surfen etc. anzuschaffen, aber zum Spielen sollte es ein 16:9 FHD sein :o

Beitrag von „apatchenpub“ vom 7. April 2015, 15:22

Weil bestimmte GK nur mit installiertem Webdriver funktionieren. Das heißt das nach einem Update meistens der Webdriver nicht mehr funktioniert und auf die interne GPU umgeschaltet werden muß damit der neueste Kext installiert werden kann. Wenn man keine Updates installiert hat sich das allerdings auch erledigt 😊

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 7. April 2015, 15:35

[Zitat von apatchenpub](#)

Weil bestimmte GK nur mit installiertem Webdriver funktionieren. Das heißt das nach einem Update meistens der Webdriver nicht mehr funktioniert und auf die interne GPU umgeschaltet werden muß damit der neueste Kext installiert werden kann. Wenn man keine Updates installiert hat sich das allerdings auch erledigt

Das ist dann aber ein wichtiger Punkt 😊

Das Mainboard bietet einen DVI- sowie HDMI-Ausgang für die interne Grafik an. Wenn ich davon ausgehen kann, dass der interne Grafikchip ohne Murren direkt auf HDMI ausgibt, nehme ich also den Monitor ohne DVI-Ausgang? 😊

Beitrag von „apatchenpub“ vom 7. April 2015, 16:12

Naja, ohne Murren ist da relativ. Ist halt nur wichtig wenn man die Bios-Ausgabe bekommt aber keine graphische Oberfläche. Da du geschrieben hast das du auch spielen willst ist die interne GPU mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu leistungsschwach

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 7. April 2015, 18:15

Ich fass es nochmal anders zusammen, um sicherzustellen, das wir nicht aneinander vorbei reden 😊

Die diskrete GPU baue ich auf jeden Fall ein.

Angenommen ich nehme den u2414h, der nur HDMI und DP als Anschlussmöglichkeit bietet.

Während der Systeminstallation:

Ist es für das Aufsetzen des Systems ein Problem? Also funktioniert die Ausgabe der dabei kurz verwendeten internen Karte über HDMI oder DP ohne installierte Treiber?

Falls nein muss ich einen Monitor wählen, der zusätzlich einen DVI-Eingang hat.

Im Betrieb:

Die Farbraumgeschichte ist im aufgesetzten System noch separat zu betrachten. In den Windowstreibern kann man die volle RGB-Ausgabe an HDMI und DP mittlerweile erzwingen ([Links zu Fremdsprachigen Webseiten \(auch Foren\) sind nicht erlaubt](#)). In Mac OS hat das aber noch niemand versucht / Probleme damit gehabt? 😊

Nochmals vielen Dank!

Beitrag von „derpuma“ vom 7. April 2015, 18:38

Bin Grafiker und das mit dem RGB Bug ist schon länger bekannt (Seit Jahren!!!!) und auch richtig!

Während über Display Port oder DVI alle RGB Werte von 0-255 wiedergegeben werden können, so beschneidet der HDMI Port bei NVIDIA das RGB Spektrum auf den Bereich von 16-235! Also wem die volle RGB Farbwiedergabe wichtig ist, den Monitor nicht über HDMI anschließen!

UPDATE: habe eben mal nachgelesen. Da hat sich wohl doch was getan. Zumindest auf Windowsseite kann man mittlerweile wirklich im Treiber die FULL RGB Ausgabe erzwingen. Die neueren Treiber erkennen mittlerweile aber auch am HDMI Anschluss, sobald ein Monitor angeschlossen ist und geben FULL RGB aus. Schlimm kann es dann werden, wenn der Monitor selbst sich nicht als Monitor sondern als TV zu erkennen gibt. Einige Monitorhersteller verzichten wohl auf die Übergabe der EDID Infos an die Grafikkarte. Diese denkt dann, es hängt ein TV am Port und gibt Limited RGB aus.

Beitrag von „Dextera“ vom 7. April 2015, 19:14

Meine Grafikkarte ist nicht direkt OOB unterstützt - ich brauche bei Updaten des Betriebssystems auch eine neue Version der Treiber. Daher muss ich kurzzeitig über die interne Grafik fahren.

Auch bei der Installation mit Ozmosis muss man natürlich über die interne fahren (sofern man keine Grafikkarte hat, welche OOB erkannt und unterstützt wird). Hier im Forum wird der VGA Ausgang für die Installation an vielen Stellen empfohlen - der funktioniert bei mir bspw. nicht. Ich muss eben auf DVI umsteigen ... der wird anstandslos erkannt.

Und da alles (außer Fernseher) über DP angesteuert wird, hatte ich auch mit diesem RGB-Bug nichts am Hut 😄

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. April 2015, 20:00

Eigentlich empfiehlt ja keiner den analogen VGA-Ausgang der internen Grafik. Der wird von OS X schlicht nicht unterstützt, weil es den in keinem Apple-Rechner gibt.. Ob der HDMI-Ausgang außer dem Bild dann auch den Ton übertragen kann, hängt an der verwendeten DSDT, auch im OZMOSIS.. Und ob HDMI, DVI oder DP sollte egal sein, weil diese Ausgänge das digitale Bild-Signal verwenden.

Beitrag von „Olaf_Muc“ vom 7. April 2015, 20:35

Das Problem hab ich hier auch. Und ich konnte es nur bedingt lösen. Mein Beamer, ein Benq TH681, mag am HDMI-Eingang ein RGB-Signal. Kein YUV (das Beschränkte). Wenn er YUV bekommt, spielt er kein SBS-3D ab. Komisch, ist aber so. Ich habe meine NVidia-Karte, eine GT640, rausgeschmissen und benutze nun die Chipsatzgrafik des Intel 3770. Das Problem habe ich nicht anders lösen können. Auch Umstecken an der Nvidia-Karte, den Beamer über Displayport und einen Adapter anschließen usw. haben nix gebracht.

Pass mit dem Monitor also auf....

Gruß,

Christoph

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 12. April 2015, 17:52

Erst einmal noch vielen Dank an euch alle für die Antworten!

Ich habe jetzt zwei Monitore (einmal nur DP und HDMI - Dell U2414h und einmal DVI und HDMI - Dell P2414H) bestellt und werde berichten, ob ich den U2414H anständig betreiben kann.

Wenn sich niemand daran stört würde ich den Thread für den weiteren Aufbau und dabei auftretende Fragen benutzen.

Für den Anfang orientiere ich mich auf Grund der sehr ähnlichen Hardware an diesem [Thread](#). Neben OS X 10.10.3 soll Windows 8.1 auf der zweiten SSD installiert werden

Erledigt:

- Hardware aufbauen
- Windows 8.1 installieren, Funktionstest aller Komponenten ohne Anpassung des Bios
- GTX960 ausbauen

In dem R5-Gehäuse lassen sich alle Kabel ordentlich verlegen, bis auf das Datengrab ist alles eingesetzt:

- Windows SSD entfernen
- leere SSD einsetzen
- Bios mit Ozmosis flashen (aus diesem [Thread](#))
- Bios nach [Thread](#) eingestellt

Windows funktionierte von Anfang an mit angeschlossenem Display per DP an die GTX960. Nach dem Biosflash war das Bild dunkel, direkter Anschluss per HDMI an die interne Grafikkarte konnte das Problem lösen

todo:

- OS X 10.10.3 von USB installieren
- Nvidia Webtreiber instalieren
- Grafikkarte einsetzen

- Treiber/Kexte installieren

Ich habe doch irgendwie weniger Zeit als gedacht, deswegen hat sich alles etwas verzögert...

Beitrag von „al6042“ vom 12. April 2015, 18:00

Ich denke dass die weiteren Schritte hier schon gut reinpassen...

Also, ans Werk 😊

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 15. April 2015, 16:12

Erste Hürde bei der Installation:

Der Installer von Yosemite bootet und fängt an zu laden, an einem bestimmten Punkt wird das Bild pixelig/bunt/verrauscht, er startet neu und ist in einer Endlosschleife gefangen...

Ideen? 😊

Er scheint immer an der selben Stelle hängen zu bleiben.
Interne Grafikkarte, U2414H per HDMI - Flackern, Neustart
Interne Grafikkarte, P2414H per VGA - selbe Stelle, kein Flackern, Neustart
GTX960, U2414H per DP - selbe Stelle, kein Flackern, Neustart

// also langsam finde ichs kurios.

Die geplante Mac SSD steckt auf SATA0, Windows 8.1, auf SATA1

Für die gewollte Installation war die SATA1-Platte ausgesteckt.

Nachdem es noch nicht klappt, wollte ich eben wieder zurück in Windows - also SATA0 ausstecken, SATA1 einstecken, per F12 die Platte ausgewählt und es erscheint nur die Meldung, dass man doch bitte einen bootfähigen Datenträger einlegen soll -.-

Beitrag von „derpuma“ vom 15. April 2015, 17:21

Bootsektor auf der Windows Platte zerschossen?

Vielleicht erstmal mit -v auf OSX hochfahren und schauen wo genau die Kiste hängenbleibt, bevor du so schnell das Handtuch wirfst...

Ich geh mal davon aus, dass du weißt das deine Grafikkarte erst dann eingebaut und benutzt werden darf, sobald der NVIDIA Webdriver installiert ist.

Installation vorher mit Integrierter Grafik machen!

Und dann, Webdriver installieren, [Rechte reparieren](#), KextCache löschen...

KernelFlag anpassen:

GraphicsEnabler=No

nvda_drv=1

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 16. April 2015, 12:18

Sorry für die späte Antwort 😊

Also aktuell bootet Windows auch nicht mehr. Gut möglich, dass ichs irgendwie zerschossen habe 😄

Die Grafikkarte war nur testweise wieder eingesetzt, davor und danach hab ich es über die interne Lösung versucht.

Der verbose-Mode ist eine gute Idee!

Ich habe einige Fotos des Prozesses gemacht, so wirklich steige ich nicht durch, aber morgen Vormittag werde ich zu den Meldungen mal googlen.

Laut den letzten Zeilen gibt es aber Probleme, die CPU korrekt zu erkennen. Direkt noch einmal kontrollieren, ob im BIOS nichts vergessen wurde 😊

Zwischen Bild 1 und 2 habe ich nicht alles erwischt, das ging einfach zu schnell :o

//Edit: tatsächlich hatte ich im BIOS CPU EIST nicht auf disabled stehen. Habe es seitdem mehrmals versucht, es kommt nach wie vor die gleiche Fehlermeldung 😞

Das Problem scheint analog zu diesem [Thread](#) zu sein, tritt jedoch auch mit ausgebaute Grafikkarte auf.

Priorität ist erst einmal ein funktionierendes Mac OS, im Anschluss richte ich dann die Windowsinstallation neu ein.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 16. April 2015, 12:21

ich kann jetzt nicht direkt erkennen welchen Bootloader du verwendest, aber an dieser Stelle bleibt die Installation meistens hängen wenn die FakeSMC nicht installiert/geladen wurde

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 16. April 2015, 13:34

Das BIOS ist mit Ozmosis 1479 und F9 geflasht, einen Bootloader wie Clover verwende ich nicht :o

Ich schaue nochmals in die Anleitungen, ob ich etwas übersehen habe!

//Edit:

Ersetzt die SmcEmulatorKext in Ozmosis 1479 nicht die FakeSMC?

dann sollte sie in dem Paket ja enthalten sein :o

Habe gerade gesehen, dass es für mein Mainboard 2 Threads im Ozmosis-Forum gibt. Ich habe [diese](#) Variante installiert, vielleicht sollte ich [diese](#) testweise einmal ausprobieren. Ich weiß nicht ob ich mich selbst daran wagen möchte, direkt ein eigenes zu Erstellen :o

Beitrag von „Olaf_Muc“ vom 16. April 2015, 13:42

ich habe einen Dell Monitor, ich glaube einen 2702 oder so. Der hat auch hin und wieder das Problem mit dem Rauschen an der HD4000 als auch an der GT640, die ich mal eingebaut hatte. Monitor aus- und wieder einschalten beseitigt das Problem bei mir immer. Ich habe mal wo gelesen, dass das an der Verschlüsselung des Signals über HDMI liegen soll. Es soll den Sync verlieren.

Beitrag von „“ vom 16. April 2015, 14:35

Andere Grafikkarte und das Problem ist gelöst

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 16. April 2015, 17:04

Zitat

Andere Grafikkarte und das Problem ist gelöst

Bezogen auf Olaf oder mein Problem? 😊
Bei mir scheitert es ja schon an der internen :o

//Edit: Die Fehlermeldung ändert sich, wenn ich das BIOS/Ozmosis [Z97XUD5H-F8-OZM-DSDT-G-1479.rom.zip](#) benutze.

Es erscheint kurz das Applelogo, direkt im Anschluss dann folgende Ausgabe:
worauf er abermals in einer Schleife landet.

Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 17:56

Mach mal die Interne Audio karte aus im Bios.

Bei mir gabs auch eine Kernel Panic deswegen, bis ich mit Multibeast folgende Treiber installiert hatte:

- Alc1150
- optional EFI Installed Bootloader Support
- HDA Enabler 1

Danach konnte ich die Audiokarte wieder im Bios anstellen.

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 16. April 2015, 18:03

Auch mit deaktivierter Audiokarte besteht das Problem :o

Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 18:10

Liegt mit ziemlicher Sicherheit an dem VoodooHDA kram im Ozmosis Bios hier, ich hab die nicht drin in meinem Ozmosis, mal abgesehen von dem Mainboard wo ich die BK Edition habe und der GPU habe wir beide ja fast die gleiche Hardware.

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 16. April 2015, 21:59

Nochmals so einen Link und ich Sperre dich einen Monat 🙅

Beitrag von „al6042“ vom 16. April 2015, 22:08

Wenn du mit gedrückter Shift-Taste startest, kommst du in den SafeMode (ohne Treiber) und kannst dann mit folgendem Befehl im Terminal den VoodooHDA aus dem Ozmosis deaktivieren:

Code

```
1. sudo nvram sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda=%01
```

Wenn du eine Defaults.plist in der versteckten EFI-Partition unter /EFI/Oz liegen hast, kannst du den Eintrag dort direkt setzen.

Im Segment

Code

```
1. <key>Defaults:1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101</key>
```

den Part hinzufügen

Code

```
1. <key>DisableVoodooHda</key>'
2. <true/>
```

Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 22:15

Das hier ist mein NVRAM:

Code

1. `sudo nvram boot-args="kext-dev-mode=1 -v nvda_drv=1"`

IMac ist schon richtig für deine Hardware, du musst lediglich den Nvidia Webdriver einmal editieren um ihn installieren zu können:

Zum entpacken:

Code

1. `pkgutil --expand ~/Desktop/WebDriver-334.01.01f01.pkg ~/Desktop/WebDriver`

In der Distribution Datei kannst du z.b.

Code

1. `if (!validateHardware()) return false;`
2. `if (!validateSoftware()) return false;`

in

Code

1. `if (!validateHardware()) return true;`
2. `if (!validateSoftware()) return true;`

ändern oder alternativ:

Code

```
1. var found_hardware = 0
```

in

Code

```
1. var found_hardware = 1
```

In der Info.plist die in der Datei NVDAStartup.kext ist muss man teilweise auch noch was anpassen.

Neu packen mit:

Code

```
1. pkgutil --flatten ~/Desktop/WebDriver ~/Desktop/WebDriver-334.01.01f01.pkg
```

Wenn man einmal einen gepatchten Treiber installiert hatte kann man normal upgrade auch mit IMac SMBios 😊

Nimm dann Multibeast und installier die Soundtreiber:

- Alc1150
- optional EFI Installed Bootloader Support
- HDA Enabler

Und für LAN die

- Intel E1000 neuste version (oder so - habs nicht im Kopf genau).

Bei Multibeast 7 kommt eine Fehlermeldung, kannst du aber ignorieren, der versucht Chamelon postinstallationskram auszuführen... die installation der treiber gelingt aber.

Beitrag von „al6042“ vom 16. April 2015, 22:23

Für die Intel NIC E1000 empfehle ich immer die Version 2.4.14.
Ist zwar die Älteste, funktioniert aber auch am besten.

Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 22:32

Ja stimmt, die neuste läuft bei mir allerdings auch stabil bisher (Aber 2.4.14 macht trotzdem Sinn).

Für die Killer Athereos LAN Karte musst du die Killer ALXEthernet treiber installieren - habe ich aber nicht getestet.

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 17. April 2015, 09:58

Vielen Dank an euch! 😊

Ich habe nochmals das BIOS geflasht mit der ersten versuchten [Variante](#), unverständlicherweise bootet er die bereits installierte OS X-Installation jetzt ohne murren. Während dem Ladebalken erscheint wieder pixelbrei für einige Sekunden, danach komme ich zum Login.

Stellt sich die Frage: Definition bei iMac belassen oder zu MacPro3,1 wechseln? Das habe ich

hier schon oft gelesen.

Genügt es dazu, die entsprechenden vier Einträge gemäß diesem [Thread](#) mit denen aus ChameleonWizard anzupassen? (also BiosVersion, ProductName, ProductFamily, ProductID oder werden noch weitere benötigt?)

/Edit: damit angepasst und funktioniert 😊

al6042: In dem Ordner gibt es keine solche Datei! Da er jetzt bootet, kann ich mir das deaktivieren sparen?

/Edit:

Nach der Systemdefinitionsanpassung habe ich die Nvidia Webtreiber nach dieser [Anleitung](#) installiert, Grafikkarte wird korrekt erkannt! 😊

Aktuell hapert es noch an Multibeast (v7.2), wo ein Fehler bei der Treiberinstallation geschmissen wird, das zugehörige Log:

LAN Intel NIC E 1000 2.4.14: tadellos installiert

ACL1150/EFI/HDA Enabler (davon gibt es ID1 und 2):
der Schluss des Logs mit geworfener Fehlermeldung:

Code

1. Apr 17 02:21:04 Markuss-iMac.local installd[386]: PackageKit: Running idle tasks
2. Apr 17 02:21:04 Markuss-iMac.local installd[386]: PackageKit: Removing client PKInstallDaemonClient pid=407, uid=0 (/usr/sbin/installer)

3. Apr 17 02:21:04 Markuss-iMac.local installer[407]: install:didFailWithError:Error Domain=PKInstallErrorDomain Code=112 "An error occurred while running scripts from the package "HDAEnabler1.pkg"." UserInfo=0x7fb1fd800ce0 {NSFilePath=./postinstall, NSURL=file:///localhost/Volumes/UNTITLED%201/MultiBeast%20-%20Yosemite%20Edition/MultiBeast.app/Contents/Resources/HDAEnabler1.pkg, PKInstallPackagelIdentifier=com.tonyxxxxxx.HDAEnabler1.pkg, NSLocalizedDescription=An error occurred while running scripts from the package "HDAEnabler1.pkg".}
4. Apr 17 02:21:04 Markuss-iMac.local installd[386]: PackageKit: Done with sandbox removals
5. Apr 17 02:21:04 Markuss-iMac.local installer[407]: Install failed: The Installer encountered an error that caused the installation to fail. Contact the software manufacturer for assistance.

Das gesamte Log ist zu lang für einen Post, deswegen:

Beitrag von „apatchenpub“ vom 17. April 2015, 10:45

die Definition sollte schon zum Board passen. Ich habe ein Board mit LGA775Socket, genauso wie der MP3.1. iMAC 10.1 würde für mein System auch passen, aber dann funktionieren weder Neustart noch Shutdown. Daran kann man schon sehen das es zu Problemen führen wenn man die falsche nimmt.

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 17. April 2015, 11:38

Wäre es in dem Fall dann sinniger gewesen, die iMac-Definition zu behalten und den nvidia-Treiber zu ändern wie tho beschrieben hat?

Bei den meisten Threads die ich hier lese, wird zur MacPro3,1 geraten :o

Unabhängig vom nicht funktionierendem Ton - an dieser Stelle sollte es problemlos möglich

sein, die OS X SSD zu entfernen, Win SSD anhängen, normal Windows zu installieren, einrichten -> beide SSDS anhängen, im Bios Yosemite als Standard wählen und zurück zu Windows über die F12-Funktion? Ich frage nur nochmal, weil ich die Installation nicht mehr zerschießen möchte 😊

Beitrag von „Doe1John“ vom 17. April 2015, 11:54

[MarkusEmm](#), während der Installation alle nichtbenötigten Teile (auch Platten) abstöpseln, erspart viel Ärger und Zeit. MacPro3.1 ist die flexibelste Systemdefinition.

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 19. April 2015, 18:00

Danke nochmal an dieser Stelle für alle Antworten! 😊

Die Win 8.1-Installation verlief problemlos und über F12 kann ich beim booten jetzt das gewünschte System auswählen!

Wie weiter mit der Installation der Soundtreiber verfahren? ACL1150/EFI/HDAEnabler wirft einen Fehler bei der Installation (siehe obiger Post)

Nachdem ich jedoch in den System Preferences als Output die Internal Speakers gewählt habe, bekomme ich einen Ton.

--> Von da an einfach ignorieren oder doch noch sauber Glanzzeiten und die Treiber installieren? (Aktuell müsste es demnach über das VoodooHDA aus dem Ozmosis laufen?)

Ich frage mich dabei nur, ob es auf Dauer von Nachteil oder irgendwie schädlich ist, wenn ich eben nicht den ACL1150 verwende :o

- Temperaturen und Lüfterdrehzahlen wären wünschenswert - das ist wohl nicht in allen

Biosvarianten enthalten?

In istatpro bekomme ich Temperaturen für CPU A und B angezeigt, wobei ich das nicht genau zuordnen kann, keine Information über Lüfter. Wenn es das irgendwie zumindest für die Grafikkarte und den Prozessor gibt, wäre es super!

(Das Programm HWMonitor hier aus dem Forum kann ich zwar starten, sehe dann aber keine Anzeige seltsamerweise)

und weiteres todo:

- Sinnvolle Backuplösung ala carbon copy cloner für das Laufwerk überlegen

Beitrag von „Doe1John“ vom 19. April 2015, 19:26

Der HWMonitor nistet sich doch in die obere Leiste ein....

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2015, 19:37

Das schon, aber es scheint als fehlen die einzelnen Sensoren aus dem FakeSMC-Paket.

[MarkusEmm](#):

Vielleicht funktioniert es, wenn du die Sensoren aus dem beiliegenden Paket installierst.

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 20. April 2015, 17:58

Danke an Hobbit und al6042! 😊

Also wenn ich den HWMonitor starte, sehe ich weder in der Leiste oben noch den Punkt am

Dock, laut Activity Monitor läuft das Programm aber.

Die Kexte von al6042 habe ich mit dem Kext Wizard installiert und den Cache neu aufbauen lassen, der HWMonitor sowie istat pro zeigen aber keine Lüfter oder Temperaturen an.

Bei der erneuten Installation von HWMonitor habe ich gesehen, dass man dort den FakeSMC mit installieren lassen kann - brauche ich den auch?

Ich meine hier gelesen zu haben, dass man entweder den FakeSMC _ODER_ den SMCEmulatorkext, der bei Ozmosis enthalten ist, lädt - aber nicht beide?

Merci für eure Geduld, wie man vielleicht merkt habe ich was das Thema Hackintosh angeht den Dreh noch nicht raus...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. April 2015, 18:28

Wenn Du noch einen FakeSMC.Kext installierst, kann das zu ordentlichen Problemen führen, muss aber nicht. Du hast selben ja schon im OZMOSIS.. Die Sensoren-Kexte parkt man sinnvoller Weise in der Start-EFI im Ordner Efi/Oz/Darwin/Extentions/Common

Beitrag von „apatchenpub“ vom 20. April 2015, 22:40

bei mir dauert das auch eine Weile. Einfach mal an die Stelle klicken wo es sich befinden müßte. irgendwann erscheint das Icon bei mir, manchmal nach 10 Sekunden manchmal auch erst nach 5 Minuten. Die ersten paar Tage war es nie zu sehen. Liegt vielleicht an 10.10.3 😞

Beitrag von „Griven“ vom 21. April 2015, 22:57

Scheint in der Tat ein 10.10.3 Problem zu sein das ICON wird nicht richtig dargestellt ich habe

das auf dem T61 seit dem Update auch. Das Programm läuft und wenn man auf die Stelle in der Menuleiste klickt an der eigentlich das ICON sein sollte sieht man auch die Werte aber das ICON fehlt weiterhin. Ich kann es auf dem T61 zuverlässig und reproduzierbar anzeigen lassen indem man die einmal in den DarkMode umstellt und wieder zurück...

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 23. April 2015, 08:54

Ha, wenn man weiß, wonach man sucht - kann das Problem der Icon-Anzeige mit dem HW-Monitor so auch bestätigen! Nicht sichtbar, aber vorhanden und hat das Nvidia-Symbol nach links geschoben. Seit ich in den Preferences ein anderes ausgewählt habe, wird es aber wieder angezeigt!

[MacGrummel](#): Anfangs hatte ich mit dem KextWizard die Kexte in /S/L/E installiert, danach gelöscht und in dein vorgeschlagenes Verzeichnis /Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common kopiert. Im Hardwaremonitor sehe ich jetzt die SSD sowie CPU-Temperatur, aber noch keine GPU oder Informationen der Lüfter (ebenso istat). Laut KextWizard ist auch nur die CPUSensors aktuell geladen.

Evtl. nicht reparierte Rechte als Ursache? Spricht etwas dagegen, einfach mit dem DiskUtility die Rechte der EFI-Platte zu reparieren? KextWizard bietet das ja nur in /S/L/E an :o

Beitrag von „Doe1John“ vom 23. April 2015, 10:03

Das kannst du machen. Aber die EFI-Platte ist doch FAT32 formatiert. Also dort Zugriffsrechte ?????? 😞

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 23. April 2015, 16:29

Ok, dass die Platte in FAT32 formatiert ist, war mir nicht bewusst.

In anderen Threads wurde bzgl. der Kext-Installation eben darauf verwiesen, im Anschluss die Rechte zu reparieren.

Woran könnte es denn noch liegen, dass der HWMonitor nach wie vor keine GPU-Temperatur sowie die Lüfterdrehzahl anzeigt? :o
Muss ich die Kexte noch "manuell" starten?

Beitrag von „Doe1John“ vom 23. April 2015, 18:40

Klar, solltest du nach jeder Kext-Installation die Zugr.-[rechte reparieren](#), vorzugsweise mit dem KextUtility. KextUtil repariert auch die Nicht-Apple-Kexte ! Das alles betrifft aber den Ordner /S/L/E. Auf FAT-partitionen gibt es, meines Wissens, keine Zugriffsrechte für Dateien. Das die GPU-Temp und die Lüfterdrehzahl nicht angezeigt werden, kann an einem fehlenden PlugIn von FakeSMC liegen. Kexte werden beim Systemstart geladen.

Beitrag von „MarkusEmm“ vom 25. April 2015, 15:50

Ok, vielen Dank Hobbit! 😊

Das Problem schien ja mehrere zu haben, deswegen wohl auch der [Thread](#) von al6042. Auch wenn ich die komplette FakeSMC nach dieser Anleitung an die Stelle der Efi-Partition schiebe, sehe ich nicht mehrere Sensoren 😞

/Edit: Erneuter Blick in den KextWizard zeigt, dass die FakeSMC sowie neben dem Cpu-Kext jetzt auch die anderen 3 Treiber geladen sind!

/Edit: Ich fasse mal zusammen, was ich bereits versucht habe:

1) HWMonitor ohne FakeSMC und Sensoren installiert --> CPU-Temperatur und Festplattentemperatur sichtbar

2) Sensor-kexte von al6042 hier im Thread in /S/L/E/ mit KextWizard installiert --> CPU-Temperatur und Festplattentemperatur sichtbar

3) Sensor-kexte von al6042 hier im Thread in /Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common installiert --> CPU-Temperatur und Festplattentemperatur sichtbar

4) Sensor-kexte inklusive FakeSMC von [hier](#) in /Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common gepackt --> CPU-Temperatur und Festplattentemperatur sichtbar, jetzt laut KextWizard sind die Sensor-kexte sowie FakeSMC geladen! Anzeige von Lüftern sowie GPU- & Boardtemperatur fehlt

5) nach dem verwiesenen Thread in 4): Neuinstallation von HWMonitor _inklusive_ FakeSMC und enthaltener Sensorpakete, welche in /S/L/E/ abgelegt werden --> Verbesserung der Anzeige, neben der CPU an sich scheinen die Temperatursensoren des Mainboards enthalten zu sein sowie der CPU-Lüfter. Die GPU verweigert leider nach wie vor den Dienstag

An alle anderen, die das gleiche Mainboard verwenden - Tritt das Problem bei euch auch auf? Falls ja, wie konntet ihr es lösen - oder trat es gar nicht auf?

Alternativ kann ich auch nochmals den HWMonitor inklusive FakeSMC+Sensoren installieren, aber dann schwirren davon langsam zu viele Versionen für meinen Geschmack herum